

Pressemitteilung: PM 06/2017

Gemeinsam Bauen und Feiern – Interkulturelle Begegnungsveranstaltungen zwischen Migranten und Einheimischen werden innerhalb eines neuen Projektes, dem Bau einer Umweltwerkstatt, fortgesetzt.

Mit dem Bau einer interkulturellen Umweltwerkstatt setzt der Uni im Grünen e.V. sein Engagement für die Integration von Asylbewerbern und Migranten in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz fort. Wieder ist der Permahof in Hohburkersdorf der Ort der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens.



Im Projekt „Interkulturelle Umweltwerkstatt Sächsische Schweiz“ des Uni im Grünen e.V. errichten Migranten und Asylbewerber gemeinsam mit Einheimischen aus der Region Sächsische Schweiz eine Umweltwerkstatt auf dem Permahof. Der Grundstein für diese Werkstatt wurde am 15. Juli gelegt. Die Bauaktivitäten werden bis in den Spät-

herbst andauern. Am 15. und 21. Juli beteiligten sich geflüchtete Familien aus Neustadt und Bad Schandau sowie geflüchtete Jugendliche und junge Männer aus Neustadt, Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Königstein und Pirna an den Bauarbeiten. Dank ihrer Unterstützung sind die Bauarbeiten schon fleißig vorangeschritten. Außerdem unterstützten Teilnehmende eines Deutsch-Französisch-Kroatischen Begegnungscamp der Sächsischen Landjugend die Grundsteinlegung der Umweltwerkstatt. Während die Erwachsenen bauten, konnten die Kinder auf dem Spielplatz des Permahofes umhertollen oder Volleyball spielen. Die Begegnungsveranstaltungen wurden mit einem gemeinsamen Essen und einer Alpaka-Wanderung abgeschlossen.



Die Umweltwerkstatt wird aus Holz gebaut und besteht aus zwei miteinander verbundenen Holzhütten. Ist die Umweltwerkstatt fertig gestellt, wird in ihr ein Labor zum Experimentieren und Forschen eingerichtet. Sie wird dann für Projekte mit Schulklassen und Jugendgruppen zum Thema Erneuerbare Energien genutzt. Und da Umweltthemen an Ländergrenzen keinen Halt machen, soll die Umweltwerkstatt auch weiterhin für interkulturelle Begegnungen und gemeinsames Lernen zur Verfügung stehen. Die Umweltwerkstatt selbst wird ebenso durch erneuerbare Energien versorgt.

Weil zum Arbeiten auch das gemeinsame Feiern gehört, werden die Bauaktivitäten von drei Festen begleitet. Am Freitag, den 8. September wird ab 15 Uhr ein Richtfest auf dem Permahof gefeiert. In den Herbstferien, am 21. Oktober, findet ein Herbstfest zum Motto „Lasst Drachen steigen“ statt. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, beim gemeinsamen Bauen und Feiern. Der Veranstaltungsplan mit den gemeinsamen Bauaktivitäten und Festen ist auf der Internetseite der Uni im Grünen (www.uni-im-gruenen.de) unter Aktuelles einsehbar.

Das Projekt wird vom Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ gefördert.

Projektleitung beim Uni im Grünen e.V.:

Dr. Korinna Thiem

Mobil: 0175/2536178

Email: info@uni-im-gruenen.de

Foto: Uni im Grünen e.V.